



## **WIR UNTERSTÜTZEN DEN UN GLOBAL COMPACT PRESSEMITTEILUNG VOM 10.12.2019**

Seit Dezember 2019 ist das Landgut Stober in Nauen / Groß Behnitz ein Teil des Global Compact Netzwerkes. Dies ist die größte internationale Initiative für nachhaltige Unternehmensführung. Das Landgut Stober unterstützt ausdrücklich die zehn Prinzipien zu Menschenrechten, fairen Arbeitsnormen, umweltbewusstem Handeln, Korruptionsprävention sowie die Sustainable Development Goals (SDG).

Der **United Nations Global Compact** verfolgt die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft. Diese soll allen Menschen, Gemeinschaften und Märkten dienen. Bisher haben sich 13.000 Unternehmen und Organisationen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft in 161 Ländern zur Realisierung dieser Vision bekannt. Als Initiative der Vereinten Nationen bietet der UN Global Compact einen einzigartigen branchen- und grenzübergreifenden Rahmen für Diskussion und Aktion. Die Initiative möchte nicht standardisieren oder regulieren, sondern ein offenes Forum bieten, um Veränderungsprozesse anzustoßen und Ideen zu teilen. In nationalen Netzwerken entwickeln die Teilnehmer konkrete Lösungsansätze und tragen damit zur globalen Vision des UN Global Compact bei. In der im Jahre 2015 verabschiedeten Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung drückt die internationale Staatengemeinschaft ihre Überzeugung aus, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen. Aufbauend auf den 10 Prinzipien des UN Global Compacts werden Unternehmen und Organisationen dazu aufgerufen, die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Development Goals (SDGs) zu fördern.

Der Vision des UN Global Compacts verpflichtet sich auch das **Landgut Stober** im brandenburgischen Havelland. Nachhaltigkeit, Transparenz und Gemeinwohl gehören zum Kernkonzept dieses Tagungshotels im Westen von Berlin. Michael Stober, heutiger Eigentümer des Landguts, steht in der Tradition der Industriellendynastie Borsig, die auf diesem landwirtschaftlichen Mustergut ab 1866 unternehmerische Gesellschaftsverantwortung lebten. Seit dem Kauf der abrisssreifen Ruine im Jahr 2000 wird diese Tradition auf dem Landgut Stober aktiv fortgeführt.

Nachhaltigkeit wird auf allen Ebenen praktiziert. Das Landgut Stober mit 300 Zimmern und 30 Tagungsräumen verfügt über eine Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung, Toilettenspülung mit Regenwasser, eine Holzheizung mit einem 12.5 Hektar eigenen Wald zur Wärmegewinnung. Es ist klimapositiv und fast energieautark. Darüber hinaus ist das unternehmerische Handeln transparent; so werden unter anderem die Liefer- und Wertschöpfungsketten offengelegt, 20% der Gewinne fließen an gemeinnützige Institutionen.

Das Landgut Stober steht ein für eine neue Wirtschafts- und Wertegemeinschaft, einer Vision von Christian Felber, nach der die Summe aus echter Nachhaltigkeit und gelebter Transparenz direkt in die Gemeinwohlökonomie führt. Mit 690 Punkten gelang 2018 der bislang höchste Neueinstieg bei einer Zertifizierung. Ferner wurde das Landgut 2012 als das erste Bio-Hotel in der Region Berlin-Brandenburg und 2017 mit dem Green Hotelier Award (UK) als grünstes Hotel Europas ausgezeichnet. Außerdem gewann das Landgut Stober in den Jahren 2015 und 2019 den Meeting Experts Green Award des German Convention Bureau und der Europäischen Vereinigung der Veranstaltungs- und Congresscenter (GCB & EVVC).



Das Tagungshotel Landgut Stober nimmt als europaweites Leuchtturmprojekt eine Vorreiterrolle bei den Themen Nachhaltigkeit, Transparenz und sozialer Verantwortung ein.